

Die Wochenzeitung für Birsfelden

# Birsfelder Anzeiger

Freitag, 15. Mai 2026 – Nr. 20



Redaktion 061 264 64 92    Inserate 061 645 10 00    Abo-Service 061 264 64 64    [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch) Abo-Ausgabe

**Birsfelden dreht durch**

Letzte Woche fand das beliebte Tanzfest Region Basel statt. Ein Höhepunkt war unter anderem die partizipative Performance «Duure-dreie» im Theater Roxy in Birsfelden, die mit Humor, Tanz und Vielfalt überzeugte. Das Publikum war begeistert. Seite 5

**Die Meinungen sind gespalten**

Die IG Ortsdurchfahrt Birsfelden stellt sich gegen die geplante «Neue Ortsdurchfahrt Birsfelden» und bemängelt die Kreisel und den Mischverkehr von Tram und Auto. Bereits in wenigen Wochen fällt die Stimmbewölkerung den Entscheid über die Neugestaltung. Seite 7



## «Plattform 4127» zeigt Chancen der Berufslehre



Die Birsfelder Berufsmesse feierte letzte Woche ihre fünfte Ausgabe und zog zahlreiche Sekundarschülerinnen und -schüler an. 24 regionale Betriebe präsentierten ihre Ausbildungsberufe und ermöglichten den jungen Menschen praxisnahe Einblicke sowie direkte Gespräche mit Fachleuten. Foto Stephanie Vetter-Beljean Seite 3

Ihr Inserat auf der Front  
ab Fr. 100.–  
[inserate.reinhardt.ch](http://inserate.reinhardt.ch)

Selber lagern im SELFSTORAGE [www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

## WAGNER

### UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden Tel. 061 416 00 00

Wir Basel.

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel  
[www.bideruntanner.ch](http://www.bideruntanner.ch)

## Bider&Tanner

Ihr Kulturhaus in Basel

AZA 4127 Birsfelden  
Post CH AG

Schule

# Vom Gartenbau bis zum Kapitän: Unternehmen hautnah erlebt

24 Betriebe aus der Region präsentierten ihre Berufe und ermöglichten Jugendlichen Einblicke in ihr Schaffen.

Von **Stephanie Vetter-Beljean**

Die «Plattform 4127» lockte vergangene Woche zahlreiche Jugendliche in die Aula des Rheinparkschulhauses. Bereits zum fünften Mal fand die Birsfelder Berufsmesse statt und bot Sekundarschülerinnen und -schülern die Möglichkeit, verschiedenste Berufe in Birsfelden kennenzulernen. Zur Feier des Tages gab es sogar eine Fotobox mit Verkleidungsmöglichkeiten.

Gemeindepräsident Christof Hiltmann zeigte sich begeistert

vom Anlass: «Man sieht hier eine ganze Palette an Gewerben, die wir hier in Birsfelden haben. Ich finde diese Plattform mega toll, vor allem weil die jungen Menschen auf niederschwellige Art mit den Unternehmen in Berührung kommen.» Der Anlass wird jeweils von der Sekundarschule sowie KMU Birsfelden organisiert.

## Selber ausprobieren

Insgesamt präsentierten sich 24 Betriebe aus der Region mit ihren Berufen und Ausbildungsmöglichkeiten. Bereits vor der Aula standen grosse Maschinen und Fahrzeuge, die einen zum Staunen brachten. Ziel der Messe ist es, Gespräche zwischen den Jugendlichen und Ausbildungsbetrieben zu fördern. Dabei stand nicht nur Theorie im Mittelpunkt, denn an vielen Ständen durfte selbst ausprobiert werden. Besonders

beliebt war der Stand von Head Hair, an dem die jungen Menschen an Frisierköpfen verschiedene Frisuren ausprobieren konnten.

Auch neue Unternehmen waren in diesem Jahr vertreten, darunter die HoLa Gartengestaltung GmbH, Ahoi Captain oder der Forstbetrieb der Bürgergemeinde Basel-Stadt. Die Auswahl an Berufen war vielfältig: Von Logistik und kaufmännischen Berufen über Gartenbau, Metallbau und Plattenlegen bis hin zu Berufen als Bäcker, Koch oder sogar Kapitän war alles vertreten.

## Prägende Begegnungen

Auch Regierungsrat Thomi Jourdan richtete zu Beginn ein paar Worte an die anwesenden Betriebe. «Ich bin heute nicht einfach als Regierungsrat da, sondern auch als Vater», sagte er. Besonders hob er die Bedeutung der Menschen hervor, die

Jugendliche während ihrer Ausbildung begleiten: «Ihr habt einen mega wichtigen Job und helft den jungen Menschen, erwachsen zu werden.» Jourdan machte deutlich, wie prägend gute Begegnungen während einer Schnupperlehre sein können, denn junge Menschen würden sich nicht einfach wegen eines Berufs bewerben, sondern auch, weil sie sich im Betrieb und bei den Menschen wohlfühlen.

## Viele Möglichkeiten

Schnell verteilten sich die Jugendlichen auf die verschiedenen Stände, stellten Fragen und probierten zahlreiche Tätigkeiten direkt aus. Dabei wurde einmal mehr deutlich, dass die Berufslehre nicht einfach ein «Plan B» ist, sondern einen Ausbildungsweg mit vielfältigen Möglichkeiten und Karrierechancen bietet.



Von links: Thomi Jourdan (Regierungsrat), Sabine Denner (Präsidentin KMU Birsfelden), Bettina Tschäppät (Schulleiterin) und Christof Hiltmann (Gemeindepräsident Birsfelden).



Besonders gross war der Andrang am Stand von Head Hair: Dort konnten die Jugendlichen an Frisierköpfen selbst Hand anlegen und verschiedene Frisuren ausprobieren.



Die Birs Elektro GmbH zeigte an der «Plattform 4127» ihr handwerkliches Können.



Beliebt war auch die Fotobox, mit der die Jugendlichen ein Erinnerungsfoto schiessen durften.

Fotos Stephanie Vetter-Beljean